

Komm, ach komm, und jetzt be-  
weiß, o Gott, daß du der Hel-  
fer sehest; so wollen wir dir sin-  
gen Preis, sammt Christo und  
dem heiligen Geist.

J. Heermann.

Mel. Auf meinen lieben G.

500. **E**n Wetter steigt  
auf: mein Herz,  
zu Gott hinauf, fall ihm ge-  
schwind zu Fufe, durch wahre  
Reu und Bufe, daß alle deine  
Sünden durch Christi Tod ver-  
schwinden.

2. Herr, der du gut und fromm,  
zu dem ich glaubig komm, dich  
bitt ich um Erbarmen: errette  
doch mich Armen. Um Christi  
willen schone, mir nicht nach  
Sünden lohne.

3. Durch Christi theures Blut  
mach mir ein Herz und Muth,  
das sich nicht knechtisch scheue,  
hingegen deiner Treue in allem  
Kindlich traue, und auf dein Hel-  
fen bane.

4. Ich will mit dem, was  
mein, dir ganz gelassen seyn:  
dein Flügel wird uns decken, ver-  
jagen allen Schrecken, und lassen  
uns aus Gnaden das Wetter gar  
nicht schaden.

5. Wohlau, verlaß uns nicht!  
bleib unsre Zuversicht, und laß  
dein Vaterlieben auch jetzt an  
uns sich üben: wir wollen, weil  
wir leben, dir Preis und Ehre  
geben.

Amelia Juliana,  
Gräfin zu Rudolst.

## XXXVII. Danklieder nach dem Un- gewitter.

Mel. Wer nur den lieben G.

501. **W**er ist ein sol-  
cher Gott  
zu finden,  
wie du bist?

o Herr Zebaoth! der tilget und  
erläßt die Sünden, und stets bey  
uns ist in der Noth, der auch er-  
retten kann vom Tod: ach dir ist  
niemand gleich, mein Gott

2. Du lieffest deinen Donner  
hören, es leuchteten die Blitze  
sehr, als wollten sie uns gar ver-  
zehren, die Sünden wurden uns  
zu schwer, wir wußten, daß der

selben war weit, weit mehr, als  
des Sands am Meer.

3. Um Trost war vorhin uns  
sehr bange, dein Anflitz, Herr!  
verborge sich, wir dachten: wo  
bleibt Gott so lange! will er denn  
zornen ewiglich! doch warfst du  
bald die Sünd zurück, dein Zorn  
währt einen Augenblick.

4. Nun, daß wir auch noch al-  
le leben, und, liebster Gott, nicht  
gar sind aus; ja, haben noch,  
was du gegeben, an Menschen,  
Vieh, an Hof und Haus, an  
Früchten, und was sonst mag  
seyn;